



ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

RUNDBRIEF

Mitarbeiter:innenmagazin

01//2023

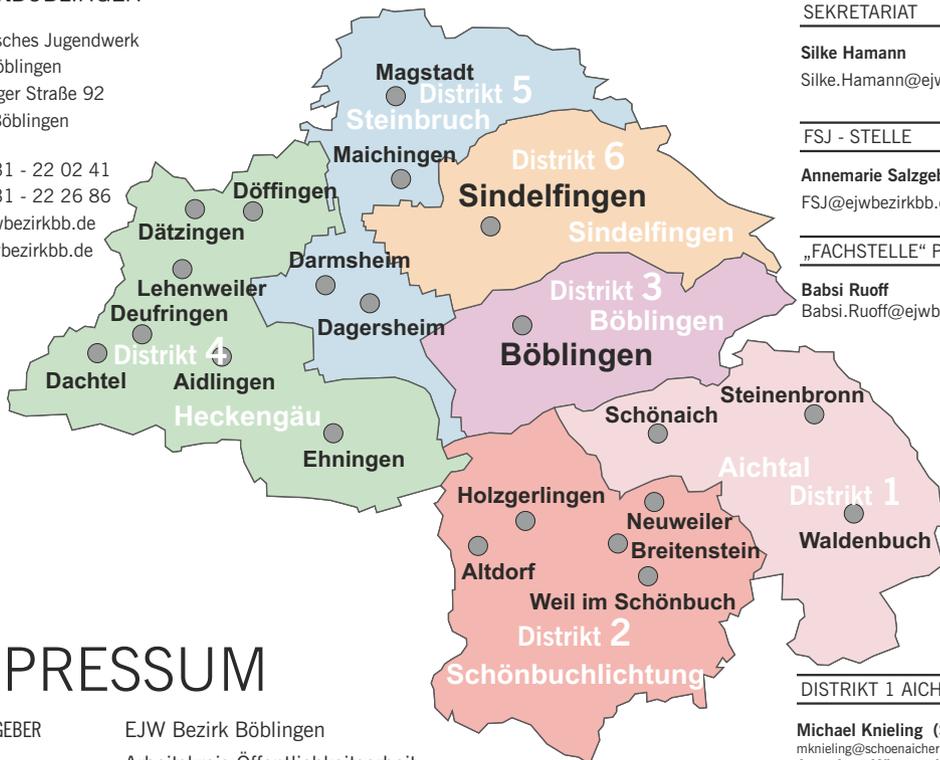
// Bezirk

// Impressum

**BEZIRKBÖBLINGEN**

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Böblingen
Offenburger Straße 92
71034 Böblingen

Tel 07031 - 22 02 41
Fax 07031 - 22 26 86
info@ejwbezirkbb.de
www.ejwbezirkbb.de

**KOORDINATION & GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Gerlinde Sautter
Gerlinde.Sautter@ejwbezirkbb.de

SEKRETARIAT

Silke Hamann
Silke.Hamann@ejwbezirkbb.de

FSJ - STELLE

Annemarie Salzgeber
FSJ@ejwbezirkbb.de

„FACHSTELLE“ PRÄVENTION

Babsi Ruoff
Babsi.Ruoff@ejwbezirkbb.de

DISTRIKT 3 BÖBLINGEN

Mathias Moroff
Mathias.Moroff@ejwbezirkbb.de
Sindelfingerstr. 9
71032 Böblingen
Tel.: 07031 / 492 14 41
Fax: 07031 / 492 56 87

DISTRIKT 4 HECKENGÄU

Wolfgang Roux
Wolfgang.Roux@ejwbezirkbb.de
Döffinger Straße 55
71120 Dätzingen
Tel.: 07033 / 13 83 81
Fax: 07033 / 13 83 86

DISTRIKT 5 STEINBRUCH

Distriktsanteil 75%:
Sarah Brenzel
Sarah.Brenzel@ejwbezirkbb.de
Hauptstr. 10
71034 Dagersheim
Tel.: 07031 / 67 99 48
Bezirksanteil 25%:
Siegfried Sautter
Siegfried.Sautter@ejwbezirkbb.de

DISTRIKT 6 SINDELFINGEN

CVJM Sifi
Julian Böhringer
Julian.Boehringer@ejwbezirkbb.de
Seestraße 10
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 10 30
Fax: 07031 / 80 72 03

GKG Sifi
Eric Saß
Eric.Sass@ejwbezirkbb.de
Seestraße 10
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 10 05
Fax: 07031 / 80 72 03

GKG Sifi/Kinderstadtranderholung
Eric Saß
Eric.Sass@ejwbezirkbb.de
Eichholzer Täle 3
71067 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 55 69

DISTRIKT 1 AICHTAL

Michael Knieling (Schönaich)
mknueling@schoenaichkirchen.de
Jonathan Kümmerle (Waldenbuch)
Jugendarbeit@ev-kirche-waldenbuch.de
Siggi Rösch (Steinenbronn)
Siggi.Roesch@ev-kirche-steinenbronn.de

DISTRIKT 2 SCHÖNBÜCHLICHTUNG

Martin Strienz
Martin.Strienz@ejwbezirkbb.de
Ev. Gemeindehaus Johanneskirche
Bühlenstr. 85
Eingang Falkenstraße
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031 / 9 22 73 18

IMPRESSUM

HERAUSGEBER EJW Bezirk Böblingen
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

REDAKTIONSKREIS Steffen Braun, Gerlinde Sautter,
Annemarie Salzgeber

KONTAKT info@ejwbezirkbb.de

ERSCHEINUNG Juli 2023

DESIGN Ann-Sophie Müller

TITELFOTO Gerlinde Sautter

FOTO RÜCKSEITE Gerlinde Sautter

THEMA

Sommer-Sonne-Urlaub	3
Eine etwas andere Urlaubsgeschichte	5
Afrika Impressionen	7

RÜCKBLICK

networkREGIONAL	39
Mangoaktion	41
BAK - Wochenende	43

DIE FAIRE - SEITE

Fair Fashion	9
--------------	---

BILDUNGSARBEIT Rückblicke

MiaWorkshopDay	45
Aufbaukurs	47

DIE PROJEKT - SEITE

Heimathafen	11
-------------	----

TIPPS & TRICKS

Tipps zur Beantragung Juleica	49
Vergünstigungen mit der Juleica	50
Übersicht Jugos auf der Homepage EJW	

AUS DEN DISTRIKTEN

Steinbruch	15
Schönbuchlichtung	17
Heckengäu	21
Böblingen	25
Sindelfingen	29
Aichtal	33

VON PERSONEN

Willkommen und Abschied	51
Interview mit Eric Saß	53
Interview mit Babsi Ruoff	54

AUSBLICK

FEEL 2023	57
-----------	----



Sigi Sautter

Layout Rundbrief



Uli Breitmaier

Layout Rundbrief

Liebe Rundbrief- leser*innen

Sommer - Sonne - Urlaub!
Die Hintergrundbilder
der nächsten Seiten
lassen da schon
Sehnsüchte wecken.
Vielleicht schafft es der
Rundbrief noch vor
eurem Urlaub in den
Briefkasten, dann ist
das auch eine nette
Urlaubslektüre.
Egal wo ihr seid über
den Sommer - bleibt
behütet!

RUNDBRIEF - THEMA

SOMMER, SONNE, URLAUB



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Klingt ein bisschen wie „Friede Freude Eierkuchen“ und damit ist ja gemeint, dass man so tut, als ob alles in Ordnung wäre, alles ist harmonisch, Kritisches wird unter den Teppich gekehrt, es herrscht eine oberflächliche, trügerische Harmonie.

Sicherlich gibt es viele, denen nach allem außer Urlaub ist, die in schwierigen Situationen stecken, denen grade egal ist, ob Sommer oder Winter ist, ob die Sonne scheint oder Dauerregen die Tage bestimmt.

Trotzdem muss neben allem, das uns bedrückt, beschäftigt, niederdrückt, auch Raum sein für alles Positive, das das Leben für uns bereit hält, das uns geschenkt wird.

Mir fällt dazu ein: Alles unter dem Himmel hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde, sich freuen hat seine Zeit, trauern hat seine Zeit... (aus Prediger 3)

Und „freut euch in dem Herrn allewege“ aus dem Philipperbrief.
Wir dürfen uns freuen, Sommer, Sonne, Urlaub genießen und dann gestärkt,
inspiriert, erholt in den Alltag zurückkehren, davon auch weitergeben, andere
teilhaben lassen.
Auftanken im Sommer, im Urlaub unter der Sonne, für den Winter, für den
Alltag und für Regentage.
Einen wunderschönen, erholsamen Sommer wünsche ich euch, seid gesegnet
und behütet und freut euch über euer einzigartiges Leben, jeden Tag, jede
Stunde, die euch geschenkt ist!

RUNDBRIEF - THEMA

SOMMER, SONNE, URLAUB



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

Eine etwas andere Urlaubsgeschichte...

Es muss kurz nach dem 11. September 2001 gewesen sein, als sich die folgende Geschichte zugetragen hat. Sie ist tatsächlich passiert und zeigt einmal mehr, wie grausam Menschen mit ihren Vorurteilen umgehen – und sie damit letztendlich auch gehörig auf die Nase fallen.

Eine weiße Frau um die fünfzig setzt sich auf einem Urlaubsflug neben einen Schwarzen. Sichtlich angewidert ruft sie den Flugbegleiter. „Was haben Sie für ein Problem, gnädige Frau?“

Die weiße Frau: „Ja sehen Sie das nicht? Man hat mich neben einem Neger platziert. Ich halt's nicht aus neben einem so ekelhaften Wesen zu sitzen. Geben Sie mir bitte einen anderen Platz!!“. Die Frau hatte so laut gesprochen, dass alle anderen in ihrem Umfeld es hören mussten. Eine peinliche, ja fast beschämende Stille tritt ein.

Der Flugbegleiter: „Beruhigen Sie sich. Es sind fast alle Plätze auf der Maschine besetzt. Ich schau mal nach, ob noch etwas frei ist.“

Der Flugbegleiter geht und kommt nach ein paar Minuten zurück. „Gnädige Frau, wie ich schon vermutet hatte, sind in der Economy-Klasse keine Plätze mehr frei. Ich habe mit dem Captain gesprochen und er hat mir bestätigt, dass auch in der Business-Klasse nichts mehr frei ist. Allerdings hätten wir noch einen Platz in der Ersten Klasse.“

Zufrieden und selbstgefällig nickt die Frau den Anderen zu, beinahe so, als wollte sie sagen: „Seht ihr? So macht man das!“.

Daraufhin beendet der Flugbegleiter den Satz: „Es ist bei unserer Fluggesellschaft absolut ungewöhnlich, einem Economy-Passagier zu erlauben, in der Ersten Klasse Platz zu nehmen. In Anbetracht der Umstände erachtet es der Captain aber als skandalös, jemanden zu zwingen, neben einer so ekelhaften Person zu sitzen.“

Der Flugbegleiter dreht sich zu dem Schwarzen um und sagt:

„Aus diesem Grund, mein Herr, wenn Sie es wünschen, nehmen Sie bitte Ihr Handgepäck, denn es wartet ein Sitz in der Ersten Klasse auf Sie.“

Die anderen Passagiere, welche die Szene schockiert mitverfolgt hatten, erhoben sich und applaudierten.

RUNDBRIEF - THEMA

SOMMER, SONNE, URLAUB

Afrika Impressionen von Babsi Ruoff



Babsi Ruoff
Bezirksjugendreferentin
„Fachstelle“ Prävention

Bild aufgenommen in Botswana, Mashatu

*Wenn du schnell vorankommen willst, geh allein.
Wenn du weit kommen willst, geh mit den anderen zusammen.
(afrikanisches Sprichwort)*

Ich bin gern in Afrika und war schon mehrmals in Namibia und Botswana im Urlaub. Ich liebe Afrika, nicht nur wegen der atemberaubenden Landschaft, Tierwelt und der Sonne, die in unserem Winter dort immer scheint. Sondern ganz besonders, wegen der einheimischen Menschen, die jederzeit so unglaublich freundlich, glücklich und friedlich wirken und das auf die Touristen übertragen. Die Christen, mit denen ich mich in Afrika unterhalten habe, leben ihren Glauben ganz intensiv, irgendwie einfach und vorallem jederzeit im Alltag. „Lieber Gott, du bist der Boss“ könnte ein typischer afrikanischer Glaubenssatz sein. Der Wille Gottes steht bei christlichen Afrikanern über allem – immer und jederzeit. Ich wünschte, ich könnte auch so intensiv und ohne Zweifel glauben.



**Bild aufgenommen in Namibia,
am Waterberg**

**Lieber Gott, du bist der Boss
Amen, dein Rhinoceros
(Harry Rowohlt)**

DIE FAIRE SEITE

AK FAIR

Checkt eure Nachhaltigkeit



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW
AK Öffentlichkeitsarbeit

Heute will ich euch mal die Checkliste Nachhaltigkeit vorstellen.

Auf dieser Internetseite der Evangelischen Jugend im Rheinland, die vom Projekt Faire Jugendarbeit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg empfohlen wird, findet ihr eine online Checkliste zum Thema Nachhaltigkeit, bei der kirchliche Gruppen und Gemeinden schnell und einfach herausfinden können, in welchen Bereichen sie bereits nachhaltig unterwegs sind und wo noch ein wenig Luft nach oben ist.

Zudem bekommt man durch die Beantwortung der Fragen viele Ideen zum

nachhaltigen Handeln in der fairen Jugendarbeit und den Gemeinden.

Hier der link zur Seite, viel Spaß beim abchecken:

<https://ejir.de/nachhaltigkeitscheck/#start>

Desweiteren möchte ich euch jetzt noch den Artikel zu unserem diesjährigen Miaday in dieser Ausgabe empfehlen. Der Miaday hatte in diesem Jahr auch einen Schwerpunkt in Sachen Fair, ökologisch und nachhaltig.

Also immer Fair bleiben und viel Spaß beim lesen.



DIE FAIRE SEITE AK FAIR

10

// Die Faire Seite

Veranstaltung zum Thema „Fair Fashion“ in Ostelsheim

Und hier noch ein Hinweis zu einer Veranstaltung in Ostelsheim mit einer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin zum Thema „Fair Fashion“:

Vortrag von Annika Sautter,
langjährige ehrenamtliche
Mitarbeiterin im Jugendwerk

(Modedesignerin (M.A.) und Produkt-
managerin beim Fair Fashion
Modelabel "bleed" in Oberfranken)

<https://www.bleed-clothing.com>

mit anschließender „Klamotten-
tauschparty“

„Fair Fashion - wie finde ich mich im "grünen Dschungel" zurecht“

„Wirklich ökologische und faire Mode zu finden ist fast schon ein Vollzeitjob.“

Was nachhaltige Mode überhaupt ist und wie man Greenwashing-Fallen aus dem Weg gehen kann, versuche ich euch in diesem Vortrag zu erläutern und vielleicht gelingt es mir den Spaß an fairem Shoppen und nachhaltigem Konsumieren zu wecken!"

(so Annika Sautter)

Wann:

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19.00 Uhr

Wo:

Evangelisches Gemeindehaus in Ostelsheim
(Hauptstr. 2;

Eingang oben an der Gechinger Straße)

Im Anschluss planen wir eine Art

„Klamottentauschparty“.

Hier könnt ihr als Teilnehmende 3-5 Kleidungsstücke mit-bringen, zu Beginn abgeben und dann am Ende ebenso 3-5 „neue“ Kleidungsstücke wieder mitnehmen.



bleed
bleed clothing GmbH

Tauschen statt kaufen!



ejw
BEZIRKBÖBLINGEN

NEUES AUS DEM EJW HEIMATHAFEN

Pop-Up-Church



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

„Was tun wir eigentlich für die vielen aktiven jungen Erwachsenen, die vor Ort keine für sie andockfähigen Formate haben?“ Bei einem BAK-Wochenende kam diese Frage auf und es entstand die Idee, ein regelmäßiges, zielgruppenorientiertes Angebot für junge Erwachsene zu starten. Nach dem ersten Plan, mit einem Food Truck durch den Bezirk zu tingeln und eine Art Pop-Up-Church anzubieten, haben wir gemerkt, dass in vielen Orten keine realistischen Anknüpfungspunkte oder Gruppen da sind. Deshalb haben wir beschlossen, erstmal an einem festen Ort zu starten und eine bestehende Gruppe zu integrieren. Das Konzept soll bewusst offen, einladend und kommunikativ gestaltet sein. Die erste „Vision Story“ lautete so – mach mal dein Kopfkino an:

Steffi spürt es schon beim Reinkommen. Es ist eine angenehme, offene Atmosphäre beim Heimathafen, man kann sich gleich wie zu Hause fühlen. Die Beleuchtung ist indirekt, dezent bunt und einladend. Es gibt diverse Sofaecken und Tischgruppen mit Retromöbeln. Auf den Tischen steht thematische Deko, das Snack- und Getränkeangebot ist sichtbar und ein paar Eisbrecherfragen, die man für Gespräche nutzen kann, wenn man will. Die Stimmung ist ansteckend gut. Und da ist auch Mara, ihre Freundin, die sie eingeladen hat. Sie begrüßt die kleine

Runde am Tisch. Alle kennt sie noch nicht, aber sie sehen sympathisch aus.

Es gibt richtig guten Espresso und Cappuccino aus der Siebträgermaschine vom versierten Barista. Auch nachhaltige Limonaden und Snacks kriegt man an einer Bar, die einen wohligen und vielversprechenden Duft verströmt. An den vielen kleinen Tischen und Sofaecken wird angeregt miteinander geredet. Ganz verschiedene Typen sind da, eine bunte Mischung.

Immer mal wieder steht jemand auf, holt sich ein Getränk oder einen Snack oder begrüßt neu ankommende Gäste. Es könnte auch ein angesagtes Café für junge Leute sein. Aber im Heimathafen ist irgendwas anders, das weiß Steffi schon von Mara – und man sieht es auch auf den zweiten Blick.

Es gibt ein Thema des Abends, das auf mehreren Welcome-Tafeln ersichtlich ist. An einigen Stellen kann man sich dazu kreativ beteiligen und seine Meinung dazu äußern. Jedes Mal ist es je nach Thema was anderes. Mal eine angeleitete Methode, mal einfach was, bei dem man ganz für sich seinen Senf dazu geben kann. Steffi geht nach dem ersten Kaffee mal hin und schreibt ihre Gedanken zum Thema auf.

NEUES AUS DEM EJW HEIMATHAFEN

12

// Die Projektseite

Es standen schon ganz viele Antworten da, bei einigen hat man gemerkt, dass das Thema wohl komplexer ist, als sie bisher dachte. Spannend...

Zum Höhepunkt des Abends gibt es einen kreativen Impuls von einer kleinen Bühne. Diesmal ist es ein Poetry Slam mit drei Leuten zum Thema. Was sie hört, gefällt ihr gut. Sie sind total unterschiedlich, aber jede und jeder für sich hat gute Gedanken. An ein paar muss sie wohl noch ein bisschen kauen. Ihre Freundin Mara meinte, es sei immer was anderes – mal ein Liedvortrag, ein Erlebnisbericht, Bild, Video, usw. Darauf folgen ein paar offene Fragen für die Tischgruppen. Ihre Freundin hat sie schon „vorgewarnt“ – aber sie hat sich

entschieden zu kommen, „weil es nicht so ist, wie Kirche sonst“. „Du kriegst da nix reingedrückt, wonach du nicht gefragt hast oder die moralische Keule geschwungen oder so. Manchmal werden sogar erst Fragen gesammelt und dann sagt jemand was zu deinen eigenen Fragen.“

Steffi ist von den Gesprächen am Tisch echt begeistert, obwohl nicht alle einer Meinung waren – oder gerade deshalb? Ihr Eindruck vom Heimathafen ist generell sehr positiv. Die offene Atmosphäre gefällt ihr. Sie hat schon gedacht: Das könnte auch Max und Lena gefallen... Sie hat jedenfalls beschlossen, nächsten Monat wiederzukommen. Vielleicht kann sie die beiden ja dazu bewegen, mitzukommen.



HEIMATHAFEN

Deine Kirche zum Anlegen
& Unterwegsbleiben



ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

NEUES AUS DEM EJW HEIMATHAFEN

Pop-Up-Church



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Na, Lust bekommen? Manches ist noch Wunschtraum, aber die Richtung stimmt schon.

Die ersten monatlichen Heimathafen-Treffen sind beim CVJM Sindelfingen als Gastgeber inzwischen gelaufen und die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Nach überraschend starken Besuchen von 40/45 Leuten haben sich die Besucherzahlen im terminlich hart umkämpften Frühjahr auf 15-20 eingependelt – etwas weniger als die begeisterten Rückmeldungen der ersten Treffen hätten vermuten lassen. Da geht jedenfalls noch mehr...

Unsere Hauptzielgruppe sind aktuell aktive Mitarbeitende aus unseren Gemeinden im

Bezirk, die ein anderes Format zum Auftanken und Connecten suchen, als es vor Ort gibt.

Es gibt hier auch einiges an Frustpotenzial und die Frage, ob man bei unserer Kirche überhaupt noch landen kann. Viele holen sich ja mittlerweile ihre „geistliche Nahrung“ woanders und es ist oft nur eine Frage der Zeit, bis sie ganz weg sind. Jedenfalls haben wir hier einen Auftrag, aus Frustenergie Leidenschaft zur Veränderung zu machen und eine Erfahrung zu bieten, dass sie uns wirklich wichtig sind. Und dass Kirche auch ganz anders sein kann als in den „landeskirchlichen Standardgottesdiensten“.

Schon beim ersten Treffen am Lagerfeuer im Januar gab es die überraschte Rückmeldung: „Das ist das erste Mal, dass wir gefragt werden, was wir als junge Erwachsene brauchen und was wir uns wünschen!“ Aus diesem Gespräch und den Rückmeldungen dort entstand der Heimathafen – deine Kirche zum Anlegen und Unterwegsbleiben. Und es funktioniert wirklich, auch wenn wir gerade gefühlt viel zu wenig Kräfte dafür haben. Wir stemmen das Format in wechselnden Rollen mit sehr geringem Aufwand aktuell mit drei Hauptamtlichen (vorwiegend ohne Stellenanteil, also ehrenamtlich).

Wir haben es auf dem Herzen, den jungen





dann kann da noch mehr als bisher eine segensreiche Arbeit draus werden.

Heimathafen – deine Kirche zum Anlegen und Unterwegsbleiben.

Die nächsten Anlegemöglichkeiten sind am 10.09., 22.10., 19.11., 17.12.

– immer um 18 Uhr im CVJM Sindelfingen.

HEIMATHAFEN
Deine Kirche zum Anlegen
& Unterwegsbleiben

monatlich sonntags 18:00
CVJM Sindelfingen, Seestr. 10
Ein Angebot für Junge Erwachsene

Termine 2023
14.05. 18.06. 16.07.
August entfällt 10.09.
22.10. 19.11. 17.12.

Erwachsenen etwas zu bieten, wo sie in angenehmer Atmosphäre einfach kommen können, ohne selbst mitarbeiten zu müssen.

Es gibt immer ein gutes Essen, einen kreativen Impuls mit Interaktion zum Thema und tolle Leute, mit denen man ganz offen ins Gespräch kommen kann, ohne von oben herab belehrt zu werden.

Wenn wir unsere Netzwerke in den Orten jetzt noch besser einbinden und uns gegenseitig mitnehmen zum Heimathafen,

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

Hallo zusammen!



Sarah Brenzel

Bezirksjugendreferentin

Distrikt Steinbruch



In **DAGERSHEIM** waren wir bei der **KIFEBE** in den Osterferien mit dem Forscher Doc Bones diesmal „auf Schatzsuche im Mittelalter“. Dabei

haben wir herausgefunden, dass Gott uns mutig, wie ein Ritter machen kann und wir seine größten Schätze sind. Ein **DICKES DANKESCHÖN** an alle lieben Mitarbeitenden! Die aktuelle **Trainee**-Runde geht bald zu Ende und ab September startet eine neue zusammen mit Darmsheim.



In **DARMSHEIM** gab es dieses Jahr endlich wieder eine „richtige“ **Kinderferienbetreuung** in den Faschingsferien.

Gemeinsam mit Martin Luther waren wir unterwegs im Mittelalter. Bei Hausspiel, Stadtspiel und Kirchenerkundung haben wir Schätze entdeckt, die in **G o t t e s „Superbuch“** auf uns warten.



Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden!

Freitags gibt es neuerdings einen **Jugendkreis**.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

16

// Distrikte

Dagersheim, Darmsheim, Grafenau, Magstadt

In **MAGSTADT** haben die **Trainees** ihren Praxiseinsatz diesmal in Gruppen und Kreisen während des Traineejahres abgeleistet.



Z.B. bei den Pfadfindern oder im Auszeit-Gottesdienst:

Trainees aus dem letzten Jahrgang haben sich voller Engagement in die aktuelle Runde als Mitarbeitende eingebracht und bleiben tollerweise auch für 23/24 mit dabei.



Im September startet der neue Trainee Kurs, bei Interesse gerne melden.

Die **Jumis** (Jugendmitarbeitenden) haben zusammen einen Ausflug nach Tripsdrill gemacht, zu dem auch die **Konfis** eingeladen waren.

Die **GRAFENAUer Konfis** haben gemeinsam mit der Dagersheimer-Darmsheimer Gruppe bei der Konfinacht im Gemeindehaus in Darmsheim übernachtet und auch die Konfisamstage zum Thema Abendmahl und Frieden zusammen erlebt.



In der **Jungschar** sind uns tollerweise die beiden **Trainees** von letztem Jahr als Mitarbeitende treu geblieben und die zwei aktuellen Trainees haben ihre Praxis auch dort abgeleistet.

Programmmäßig...Jeden dritten Samstagabend im Monat gibt's im Gemeindehaus den **Jugendtreff connect**, mit Spaß, Spiel, Action und einer Andacht.

Bleibt behütet und seid gesegnet :-), eure Sarah

JESUS SAGT: "EGAL, WAG DU BIST, ICH BIN DA."



"MEINE TÜR STEHT FÜR DICH IMMER OFFEN."
ANDR. ZIMMERT 6,59

ejw

BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Altdorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Altdorf

Die Jugendarbeit läuft gut in Altdorf. Die Gruppen sind gut besucht und aktiv. Unsere 10 Trainees waren im Januar in bewährter Weise mit den Trainees aus Holzgerlingen zusammen im Freizeithaus Spollenhaus in Bad Wildbad. Die zwei Teams ergänzen sich dabei gut und machen die Freizeit überhaupt erst in dieser Form machbar (z.B. für die Kleingruppen).

Neben vielen unterschiedlichen Themen waren weitere Highlights noch der Erlebnispark in Adelshofen und die Busfahrt zum Powerday mit den anderen Trainee-Gruppen im Distrikt und den Sindelfingern.

Nach ihrem Einsatz beim Gottesdienst im Grünen (Spielstraße) steht jetzt noch „Erlebnispädagogik in Gruppen“, das Abschlussgrillen und ihr Abschlussgottesdienst am 16.07. an.

Wir freuen uns drauf, dass sie sich dann weiter in die Jugendarbeit einbringen. Zum Beispiel beim dieses Jahr Ende August Anfang September anstehenden Zeltlager in Flacht.

Der nächste Trainee-Jahrgang startet nach dem Jugendsommergrillen wieder am 20.09.2023.



Holzgerlingen

Auch in Holzgerlingen sind die vielen Gruppen und Kreise wieder voll am Laufen, zum Teil etwas dezimiert, zum Teil gewachsen. Auch neue Gruppen sind entstanden, z.B. eine neue Jungenschaft, die gleich mal mit dem EJW-Weltdienst einen Baueinsatz in der Slowakei gemacht hat. Holzgerlinger sind halt Macher.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

18

// Distrikte

Aldorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch

Unser großer Traineejahrgang mit 18 Trainees ist schon wieder auf der Zielgeraden.

Nach der genialen Freizeit im Januar haben sich die Trainees in vielen Gruppen und Teams als Praktikanten eingebracht und können jetzt überlegen, ob sie weitermachen wollen, wechseln oder ganz aussteigen.

Wir hoffen natürlich, dass sie der Jugend- und Gemeindearbeit erhalten bleiben.

Nach dem Thema Kindeswohl und Missbrauchsprävention stehen jetzt nur noch der Überblick über Strukturen in der Jugendarbeit und Erlebnispädagogik an, wobei uns Kollege Siggie Rösch unterstützt.

Ihre Zertifikate bekommen sie am 16.07. im Rahmen des CVJM-Familientags.

Traineeestart für den neuen Jahrgang ist am 23.09.2023.

Dafür tröpfeln die Anmeldungen erst ein, wir sind gespannt, wie viele es letztlich werden.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Altdorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Alle zwei Jahre biete ich für alle Nicht-Trainees eine Pflicht-Präventionsschulung mit den Mitarbeitenden der Gruppen und Zeltlagerteams in Holzgerlingen an. Die letzte Schulung fand 2021 mit fast 70 Leuten online statt.

Dieses Jahr war es am 20.04. wieder dran und es waren 27 Teilnehmende auf dem Plätzle dabei.

Alle fünf Jahre müssen die Mitarbeitenden wieder daran teilnehmen.

Anfang Mai gab es ein richtig gutes, gemeinsames Lagervorbereitungswochenende in Beilstein mit drei Lagerteams.

Wir sind als 14plus-Lagerteam gut vorangekommen mit der Orga, sodass wir genug Zeit hatten, uns mit dem Inhalt auseinanderzusetzen.

Es wird um Texte aus dem Galaterbrief gehen und das Thema „Glaube befreit“. Auch hier gehen die Anmeldungen zögerlicher als sonst ein, wir haben aktuell noch 25 Plätze (es ist erst knapp zur Hälfte voll). Dass dieses Jahr viele Familien nochmal mit ihren Teens zusammen in den Urlaub fahren, macht es auch nicht gerade leichter. Als drittes Lager liegt es immer terminlich suboptimal. Aber gut und wertvoll wird es in jedem Fall – Freizeiten sind für die Identifikation mit dem Träger und für die Glaubensentwicklung ein „Gamechanger“.

CVJM Holzgerlingen

14plus-Zeltlager
für 14-20-Jährige

17. - 25.08.2023
in Lorenzenzimmern

glauBEfrei
Texte aus dem Galaterbrief

Jetzt anmelden auf
www.ferien-in-holzgerlingen.de
(nach 14plus suchen) oder
direkt über den QR-Code rechts

Weil im Schönbuch/Neuweiler-Breitenstein

Auch hier gab es Ende November eine Missbrauchspräventionsschulung. Es soll jetzt alle paar Monate einen thematischen Schulungsnachmittag im Anschluss an den Gottesdienst geben. Im Trainee bereiten wir uns gerade auf den Abschlussgottesdienst vor, den einige der 11 Trainees mitgestalten.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

20

// Distrikte

Aldorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Wir haben nach den Themen Rhetorik und Selbstbehauptung/Prävention kurzfristig nochmal ein zweites Wochenende eingebaut und eine Übernachtung mit Grillen auf dem Plätzle und eine Kanutour organisiert. Mit so einem flexiblen und fitten Team kann man das machen.

Dabei haben auch alle Trainees die Möglichkeit zum Einzelfeedback genutzt – und bekamen alle eine persönlich von Hand geschriebene Charakterkarte mit Zuspruch zum Feedback (eine Idee von den Camisio-Tagen im letzten Jahr).

Immer die Entwicklung der Persönlichkeit und die persönlichen Stärken im Blick, wir investieren ja nicht ohne Grund in Junge Menschen...

Jetzt am Sonntag müssen wir uns von der tollen Truppe bereits verabschieden – zumindest die meisten, denn einer aus dem Team wird (unterstützt von anderen) einen Teenkreis in der jeweils anderen Woche mit ihnen weitermachen.

Einfach toll, wenn das so klappt.

Natürlich ist auch hier das Thema Pfarrplan und Zusammenwachsen der Gemeinden ein Thema.

In der Kirchengemeinde Neuweiler-Breitenstein sind die jungen Mitarbeiter mittlerweile wieder gut integriert und es wird mit viel Leidenschaft und Liebe ein Programm für Kinder und Jugendliche angeboten.

Auch hier fehlen eher die älteren Mitarbeitenden ü18, aber bisher klappt das mit dem Aushelfen ganz gut.

Bei Sonderaktionen muss aber immer wieder die Machbarkeitsfrage gestellt werden. Auch wenn es Zusammenarbeit mit der KG Weil im Schönbuch schon bisher im Jugendarbeitsbereich gibt (z.B. bei Trainee und Schulungen), das muss perspektivisch noch besser organisiert und gelebt werden.

Wir gehen davon aus, dass es in den nächsten Jahren eine gemeinsame Kirchengemeinde werden wird.



ejw

BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT
SCHÖNBUCHLICHTUNG

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

Jetzt ist Sommer egal ob man schwitzt oder friert - Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.

Es ist Sommer, ab ins Gummiboot, der Winter hat ab sofort Hausverbot

Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht, Sommer ist, wenn man trotzdem lacht!

Ich denke, dem Lied der Shy Guys ist nix hinzuzufügen. Also schnell ab nach...



Ehningen:

„Hello, Goodbye“ – so lautet der Titel eines meiner liebsten Beatles-Songs, und er ist auch durchaus passend, was meine Arbeit hier in Ehningen betrifft.



Goodbye,
Herr Süßer!

Kein Martin mehr, mit dem ich seit meiner Zeit im EJW unzählige **Mittwochs-Unterrichts-Einheiten** vorbereitet, durchgeführt und somit natürlich auch die dazu passenden Konfirmationen abgehalten habe,



keine **themenbezogenen Konfi-Samstage**, keine **Elternabende**, keine **Abendmahls-Gottesdienste**, niemand der mir die Tür aufmacht, wenn ich im Pfarrbüro gegenüber der Kirche klinge...

All unsere gemeinsamen Aktivitäten aufzählen, würde den Rahmen meines Berichtes nun mehr als sprengen. Was bleibt sind prägende **Erinnerungen**, offene und ehrliche **Gespräche**, ganz viel **gemeinsames Lachen**, vor allen Dingen jedoch tief verbundene **Freundschaft**. **Danke Martin!**

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

22

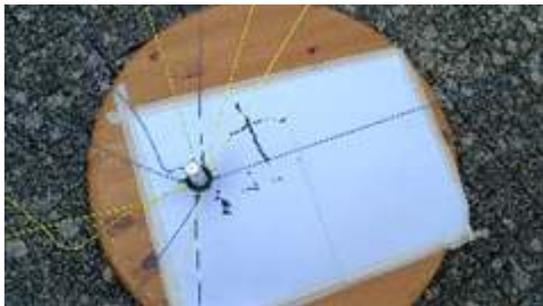
// Distrikte

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen

Umso mehr freue ich mich aber natürlich auf das zukünftige Arbeiten mit Frau Eisenhardt, oder kurz: „**Hello Barbara!**“.

Wir haben schon den gemeinsamen **Konfi-Fahrplan** festgelegt, **Aktionen** geplant, **Gespräche** geführt, uns kennengelernt. Und es fühlt sich warm und vor allen Dingen sehr herzlich an, was da nun auf uns beide zukommt. **Auf ein gutes Miteinander, liebe Barbara!**

Ja und kaum sind die Konfirmationen beendet, da steht bereits auch schon das nächste Großereignis in den Startlöchern: **500 Jahre Kirche in Ehningen!** Also wenn das kein Grund zum Feiern ist!



Das ganze Jahr über laufen diesbezüglich Veranstaltungen (Am 13. Oktober 2023 präsentiert zum Beispiel die **Band Mirena**

ihr neues **Rock n´lyrix** Programm – ein wenig Eigenwerbung sei mir an dieser Stelle gestattet...), das Hauptfest wird am 09.07.2023 mit einem **bunten Programm, Musik und diversen Köstlichkeiten** rund um und in der Kirche stattfinden.

Mein **ChorACT-Chor** ist am Gottesdienst beteiligt und freut sich über ganz viele Neuzugänge, die mir der diesjährige Konfi-Jahrgang beschert hat!

Maichingen

Zwei Jugos haben meine Arbeit in Maichingen maßgeblich mitgestaltet und geprägt:

Der eine ging am 26.03.2023 über die Bühne und hatte die Jahreslösung zum Thema.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen



Wolfi Roux
Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

Der zweite ist als „**Open-Air**“-Jugo geplant, und wir hoffen, dass uns das zurzeit sonnige Wetter nicht gerade an diesem Termin einen Strich durch die Rechnung macht.



Nach wie vor befinden wir uns im Neuaufbau, da viele aus dem „alten Team“ für das Studium weggezogen sind und somit leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft, zumal ja auch **am ersten September 2023** die neue Jugendreferentin **Rebekka Boch** von der Missionsschule Unterweissach ihre Stelle antritt. Schon jetzt ein ganz herzliches Willkommen, liebe Rebekka!

Ansonsten treffen sich jeden Dienstag die „**Weltenbummler**“, um gemeinsam mit Annemarie und mir in ferne Länder zu reisen.

Seit Mai betreuen wir die neue Gruppe dieser Schul-AG.

Am 18. März wiederum war Spielen, Singen und vor allen Dingen das **Basteln der Konfirmations-Kerzen** mit der Südgruppe von Adrian Rölle angesagt. Eine tolle Erfahrung, die Maichinger Konfis mal kennenzulernen! Vertieft wurde das Ganze noch am **06.Mai**, wo das diesjährige **Konfi-Abendmahl** stattfand, und meine Wenigkeit für die musikalische Begleitung mitverantwortlich war.

Ja, und die **Konfi-Freizeit im Monbachtal** wird wohl ebenfalls wieder stattfinden. Termin: **19.01. – 21.01.2024.**

Deufringen/Dachtel

11.03.2023: Wer schnell war- und um die Person wusste - der konnte berichten, den ehemaligen Bundespräsidenten **Christian Wulff** zumindest gesehen zu haben. Allerdings war der bei der **Vesperkirche in Calw** nur „Beiwerk“. Hauptakteure waren unter anderem nämlich die diesjährigen

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

24

// Distrikte

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen

Konfis aus Deufringen und Dachtel, die als Helfende dieser Veranstaltung beiwohnten und einen genialen Job gemacht haben! Danke schön!

Der **Ostereierverkauf** wiederum fand am **08. April** statt und erfreute sich am reißenden Absatz. Innerhalb weniger Stunden waren an die 1.000 Eier verkauft.



Der Erlös geht an die Jugendarbeit!

Am **18. Juni** durfte ich den **Tauf-Chor** am **Tauferinnerungsgottesdienst** in der Deufringer Kirche begleiten - eine Woche später, **25. Juni 2023**, den **Erntebittgottesdienst** mitgestalten!

Seit dem **21. Juni** bin ich im Übrigen **Teil des Konfi Unterrichts** hier in Deufringen/Dachtel. Für mich die Riesenmöglichkeit, die

Jugendlichen nicht nur bei Aktionen, sondern während ihrer Konfizeit kennenzulernen und zu begleiten. Das Ganze geht bis zu den Sommerferien im Wechsel mit Ehningen.

Traditionell findet am **09.07.2023** unser **„Kaffee und Kirch“** Gottesdienst mit Brunch und Vorstellungen der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Deufringer Kirche statt.



Ebenfalls in Planung sind die **Kinderbibeltage**.

Termin 2023: **17.11. – 19.11.2023**

Thema: **Agent Cleverus und das Geheimnis der Salzmenschen**.

Ja, und was den **Kinderkreis** betrifft: Gott sei Dank „alles beim Alten!“. Simone, Annemarie, Wolfi (das bin ich!) und ein paar Konfirmandinnen vom letzten und vorletzten Jahr begeistern **Montag** für Montag an die 15 Kinder. Und nicht selten mehr!

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen



Matze Moroff

Bezirksjugendreferent

Distrikt Böblingen

Moin miteinander,

Geschnetzeltes mit Reis, Flammkuchen, Adventsplätzchen, Chili con Carne, Raclette, Spaghetti Bolognese, Kaiserschmarrn oder Lasagne.



Nein, ich versuche mich nicht an einem neuen Kochbuch. Diese Gerichte gab es bei unseren gemeinsamen Kochabenden in der ejwBB Küche. Monatlich haben sich hier ca. 15 Jugendliche getroffen, den Kochlöffel geschwungen und Gemeinschaft beim Essen erlebt.

Das Salz in der Suppe war dann noch, dass es mit dem Angebot geklappt hat, Konfis und Mitarbeitende gemeinsam an den Topf zu bringen. Verknüpfung Konfiarbeit –

Jugendarbeit am Herd hat ungeahnt erstaunlich gut funktioniert.

Ende April haben wir dann die Sommerpause ausgerufen, freuen uns aber schon jetzt auf September, denn da werden wir wieder fragen: „Was cookst Du?“

Unsere JuLeiCa-Grundausbildungen JBQ (Jugendbegleiter:innen Qualifizierung), Trainee oder MiT (Mitarbeiter:in im Training) laufen gut und bereichern sich gegenseitig. Der aktuelle Jahrgang hatte 22 JBQs, die im November 2022 mit ihrer Ausbildung begonnen haben, sich an vier Wochenenden im ejw oder dem Waldheim getroffen haben, um ihre Qualifizierung mit Fokus „Jugendarbeit und Schule“ zu erreichen.

Am 18.06. hat die JBQ-Gruppe dann ihre Zertifikate im Rahmen eines Abschlussgottesdienstes empfangen.

Für das zweiwöchige MiT-Programm im ev. Waldheim Tannenbergl haben sich im Februar innerhalb kürzester Zeit 14 Teilnehmende angemeldet und freuen sich schon sehr auf die ersten zwei Sommerferienwochen, um ihre Ausbildung mit dem Fokus „Waldheimarbeit“ zu beginnen.

Der 9. Jahrgang Trainee hat Mitte April seinen Abschluss im Rahmen eines Krimidinner gefeiert; mittlerweile (vor den Pfingstferien) ist auch der 10. Jahrgang

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

26

// Distrikte

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen

Trainee (unserer Ausbildung mit dem Fokus Jugendarbeit in der Kirchengemeinde und dem ejw) erfolgreich gestartet und wir freuen uns auf die Treffen (2-mal monatlich) mit den Jugendlichen.

In Böblingen gibt es das Konfi3 Programm; hierfür organisiert das ejw für jeden Jahrgang immer eine Wochenendfreizeit. So natürlich auch 2023, vom 16. bis 18.06. sind wir mit den Kindern nach Nagold ins CVJM Freizeitheim Rötenbachtal gefahren. Hier haben die Kids die Geschichte von David und Goliath mittels Workshops, Liedern, Spielen, Theater und Gottesdienst erlebt.

Durchführung der Kinderbibeltage. 2022/2023 konnten endlich wieder alle 3 Angebote mit jeweils ca. 40 Kindern durchgeführt werden.



Eben diese 3 Gemeinden arbeiten auch, seit dem Jahrgang 2022/2023, was die Konfiarbeit anbetrifft zusammen.

Die 45 Konfis der drei Gemeinden haben sich im zweiwöchentlichen Rhythmus an den Mittwochnachmittagen getroffen, garniert war die Konfizeit mit 4 Konfisamstagen und einer Konfifreizeit, bei denen das ejwBB mit Manpower tatkräftig unterstützen durfte. Nach den durchweg positiven Rückmeldungen des ersten Jahrgangs geht es mit der kommenden Konfigruppe dann ins Finetuning des Konzepts.



Herbst-, Faschings- und Osterferien unterstützt das ejw die Christuskirchen-, Martin-Luther- bzw. die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde bei Planung und

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen



Matze Moroff

Bezirksjugendreferent

Distrikt Böblingen

Die Vorbereitungen für die Waldheimsaison 2023 laufen auf vollen Touren. So hat im Mai bereits das erste Waldheimwochenende in Wolfach stattgefunden.

Ca. 60 Mitarbeitende waren für die Workshops und Seminare, für Kennenlernen und Teambuilding und natürlich zur Themenwahl ins wunderschöne Moosenmättle gefahren.

Zusätzlich zur Kinderstadtranderholung werden wir in diesem Jahr ein tolles Jubiläum feiern.

Unser Waldheim Förderverein feiert sein 30-jähriges Jubiläum.

Im Rahmen des Waldheimeröffnungsfestes wollen wir hier einen kleinen Festakt gemeinsam mit den Familien und hoffentlich vielen Förderern unserer Waldheimerarbeit feiern.

Als Ehrengast wird unser Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl, seines Zeichens Gründungsmitglied des Fördervereins, an den Feierlichkeiten beim Eröffnungsfest am 30.07. teilnehmen.

Da freuen wir uns natürlich sehr drauf!

Bezirksprozente:

Internationale Arbeit:

Die Reise zur Kinderbetreuung nach Alba war komplett geplant, vorbereitet und ausgeschrieben.

Erste Anmeldungen von Jugendlichen aus dem Bezirk waren eingegangen, als uns eine Woche vor der Fahrt nach Alba ein Anruf der Gemeinde in Alba erreicht hat. Leider haben sich für dieses Jahr kaum Kinder für „Estate Ragazzi“ angemeldet, deshalb muss das Kinderprogramm abgesagt werden.

Wir mussten also leider auch 2023 unsere Reise nach Alba absagen.

Ob es in einem der kommenden Jahre eine Neuauflage der Kinderbetreuung in Alba und damit unserer Ausfahrt geben wird, das steht leider in den Sternen.

Besser sieht es aber beim Gegenbesuch, bei der Mithilfe spanischer Jugendlicher aus Alba im Waldheimbetrieb auf dem Tannenbergaus.

2023 werden sich hier 6 Jugendliche aus Barcelona und 8 Jugendliche aus Alba einbringen.

Ein großes Dankeschön geht nochmal raus an die vielen Familien, die sich bereit erklärt haben, eine:n spanische:n bzw. italienische:n Jugendliche:n bei sich aufzunehmen.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

28

// Distrikte

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen

Ohne die „Betten“ wäre dieses tolle Angebot nicht möglich gewesen.

Freizeitarbeit:

2023 werden zwei Sommerfreizeiten stattfinden.

Unser TeenCamp (ab 15 Jahren) reist gleich zu Beginn der Ferien an die Mecklenburgische Seenplatte.

Unser HüttenCamp wird direkt am Schweriner See liegen, natürlich werden wir auch Ausflüge an die nahegelegene Ostsee

unternehmen.

Zur Vorbereitung waren wir vor den Pfingstferien direkt vor Ort, um die Gegebenheiten kennenzulernen und das Programm zu planen.

Wir können schonmal verraten: Das lässt sich sehr gut an!

Auch für die zweite Freizeit (für 13- und 14-Jährige) steht das Vorbereitungswochenende vor der Tür.

Gemeinsam werden wir nach Füssen fahren, unsere Ideen vor Ort einem Stresstest unterziehen, die Unterkunft Checken, Teambuilding am Abend und Wochen-

plangestaltung am Tag warten auf uns.

Für das AbenteuerCamp gibt es übrigens noch freie Plätze!

Wenn ihr also Lust habt dabei zu sein, meldet Euch gern an!



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen



Julian Böhringer
Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

Seit Anfang des Jahres haben, neben unseren wöchentlichen Gruppen, die wie gewohnt laufen, einige schöne Highlights stattgefunden und sind teilweise auch noch nicht ganz abgeschlossen.

An dieser Stelle will ich in besonderer Weise fünf Punkte herausheben:

Heimathafen:

Das neue Jahr hat direkt gut gestartet. Unser gemeinsames Bezirksangebot Heimathafen ging in unseren Räumlichkeiten an den Start.



Was ist Heimathafen?

Heimathafen soll jungen Erwachsenen ab 18 Jahren aus dem Bezirk Böblingen eine

Anlaufstelle schaffen, an dem sie Heimat erleben.

Es soll bewusst nicht mit den einzelnen Gemeinden im Bezirk konkurrieren, sondern soll den einzelnen jungen Menschen einen Ort geben, an dem sie geistlich und persönlich, auftanken und wachsen können um in ihren einzelnen Gemeinden wieder leidenschaftlich und voller Freude mitzuarbeiten.

Ankommen ohne etwas dafür tun zu müssen – das ist unser Motto.

Bisher hat der Heimathafen fünf Mal stattgefunden. Er war sehr unterschiedlich besucht von 10 – 45 jungen Menschen aus den verschiedensten Orten waren am Start.

Sei auch du in Zukunft dabei – wir freuen uns auf dich!

Konfi-Freizeit:

Ein Highlight jagt das nächste.

Im Februar waren wir als Jugendarbeit wieder auf unserer jährlichen Konfi-Freizeit mit allen Konfirmand:innen der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen.

Drei Tage Kapf. Drei Tage voller Glaube, Fragen, Abenteuer und Erlebnisse.

Zentrum der Konfi-Freizeit waren vier inhaltliche Session zu den Grundfragen des Glaubens: Wer bin ich und was denkt Gott über mich?

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

30

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen



Wer war Jesus, warum ist er gestorben und warum wurde er auferweckt? Was hat das alles mit mir als Konfi zu tun? Wie lebe ich als Christ – wie geht es weiter?

Die unterschiedlichsten Menschen haben diese Fragen aufgegriffen und sind in Gesprächsformaten mit den Konfis auf eine spannende Suche gegangen.

Diese Suche gipfelte in einem Gebets- und Begegnungsabend am Samstag, an dem jede und jeder seine ganz eigenen Glaubenserfahrungen sammeln konnte.

Gerahmt wurde das Ganze nicht nur vom leckeren Kapf-Essen, sondern auch durch tolle Aktionen. So zum Beispiel der Banko Banko-Spieleabend, bei dem alle gegen alle gespielt haben, spannende Workshops und ein tolle Festabend am Samstag.

Ein wirklich rund um gesegnetes Ereignis.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen



Julian Böhringer
Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

Bauaktionen:



Initiiert von der Jugendarbeit gestalten wir gerade unseren Garten des CVJM-Hauses um. Ende letzten Jahres haben wir die Ideen und Vorschläge aller Gruppen und Kreise gesammelt und sortiert.

Aus diesen Ideen hat unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Ludwig Walker ein Konzept entwickelt, das dann nochmals durch ein Konzept-Team und den Vorstand in mehreren Durchgängen durchgedacht und überarbeitet wurde.

Seit Frühlingsanfang rollen jetzt die Bagger in unserem Garten.

An verschiedenen Bauaktionen jeweils an einem Samstag werden jetzt die einzelnen Ideen und Bauabschnitte umgesetzt.

So zum Beispiel eine neue und größere Terrasse, neue Fahrradständer und Bepflanzung, uvm.

An den Aktionen haben sich neben einzelnen Erwachsenen vor allem junge Menschen aus unserer Jugendarbeit engagiert.

Es waren jeweils zwischen 10 und 25 junge Menschen mit dabei.

Eine tolle Aktion um über alle Gruppengrenzen hinweg Begegnung zu schaffen, gemeinsam zu arbeiten und etwas zu erreichen und das große Gemeinschaftsgefühl zu stärken.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

32

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

Aussendung fit for kidsler:

Am 06. Mai war wieder unser jährlicher Einsegnungs- und Aussendungsgottesdienst unserer Trainees.

Im September letztes Jahr sind 19 junge Menschen aus Sindelfingen und Maichingen (es gab in diesem Jahr eine Kooperation auf Grund der Vakanz in Maichingen) in unser Trainee-Programm „fit for kids“ gestartet. Über diese acht Monate haben sie sich mit all den wichtigen Themenfelder, Kompetenzen, Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und vor allem mit theologischen und spirituellen Fragen und Aufgaben für

Jugendarbeit beschäftigt, sind dabei über sich selbst hinausgewachsen, haben neue Erfahrungen sammeln können und haben sich dann am 6. Mai einsegnen und aussenden lassen.

Wir freuen uns sehr, dass ein großer Teil der jungen Menschen sich an verschiedensten Stellen bei uns in der Jugendarbeit einbringen und ihr Potenzial entfalten.

Deshalb wünschen wir diesen 19 tollen, jungen Menschen auch an dieser Stelle Gottes reichen Segen für ihr Wirken.

Lasst euch immer wieder neu gebrauchen.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT AICHTAL

Kirchengemeinde Steinenbronn



Siggie Rösch

Jugendreferent

Kirchengemeinde Steinenbronn

Bericht von Siggie Rösch, Diakon in Steinenbronn und Weil im Schönbuch. 25% für Steinenbronn sind über das Jugendwerk vom Kirchenbezirk finanziert.

Die Traineegruppe fand im November ihren Abschluss. Wir hatten eine tolle Zeit miteinander. Die Gruppe hatte sich gut zusammengefunden und hatte viel Spaß, so dass wir noch ein zweites Wochenende anschlossen.

Es sind wieder etliche als Mitarbeitende in der Gemeinde dabeigeblichen. Die Planung für den neuen Traineekurs ist in vollem Gange. Mitarbeitende haben sich aus den letzten beiden Jahrgängen genügend gefunden. Trainee macht auch mir Spaß und hat die Jugendarbeit in der Gemeinde voran gebracht.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT AICHTAL

34

// Distrikte

Kirchengemeinde Steinenbronn

Die Kinderbibelwoche war über 20 Jahre das Highlight in der Gemeinde mit bis zu hundert Kindern.

Die letzten Jahre sind die Teilnehmendenzahlen zurückgegangen. Es gibt aktuell 1/3 weniger Kinder und das eine Jahr Pause wegen des Lockdowns hat die Teilnehmendenzahl auf zuletzt 30 Kinder reduziert.

Durch Trainee hatten wir fast 40 jugendliche Mitarbeitende, mehr als wir brauchten.

Wir starten dieses Jahr einen letzten großen Versuch mit der Kibiwo-kids-city, einem neuen Konzept und entscheiden anschließend, ob wir die Kibiwo weiterführen wollen oder etwas anderes dran ist.



Darum haben wir angefangen für nächstes Jahr eine Kinderfreizeit im Schwarzwald zu planen. Das wird die erste aushäusige Kinderfreizeit während meiner Zeit in Steinenbronn sein.

Ein motiviertes Mitarbeitendenteam ist vorhanden. Jetzt brauchen wir noch genügend Anmeldungen von Seiten der Kinder.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT AICHTAL

Kirchengemeinde Waldenbuch



Jonathan Kümmerle

Jugendreferent

Kirchengemeinde Waldenbuch

WABU_YOUTH – Jugendarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Waldenbuch

Das vergangene Jahr war bei WABU_YOUTH voller Highlights, spannender Projekte aber auch Altbewährtem.

Das Jahr startete mit unserem traditionellen Christbaum-Sammelaktion zur Finanzierung unserer Jugendreferentenstelle und war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg, bei dem alle Beteiligten viel Spaß zusammen hatten.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Pfingstjugendtreffens. Bei dem vielfältigen Programm mit vielen unterschiedlichen Gästen, konnten wir viele Inspirationen mit nach Hause nehmen, auch was Glaube im Alltag leben und geistig leiten angeht. Die Gottesdienste und Konzerte waren ein Highlight für sich allein.



Gerne blicken wir auch auf unser Schneeschuhwochenende, das wir unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden als Dankeschön für ihren unermüdlichen

Einsatz organisiert haben, zurück. Früh morgens machten wir uns dafür am Samstag auf den Weg nach Gunzesried im Allgäu. Dort nahmen wir Quartier in der Selbstversorgerhütte Altes Höfle. Nach schnellem Ausladen unseres Gepäcks vor Ort legten wir auch direkt die Schneeschuhe an und gingen los auf die erste Tour.



Glücklicherweise hatte es in der Woche zuvor

geschneit und so wanderten wir durch die herrliche Winterkulisse schneeverhangener Bäume zur Rangiswanger Alpe. Die Gipfelstürmer aus der Gruppe gingen von dort noch weiter auf das 1.616 m hohe Rangiswanger Horn.

Zurück im Alten Höfle stärkten wir uns anschließend alle bei Chili sin carne nach bewährtem Rezept und spielten bis zur Hüttenruhe zusammen Gesellschaftsspiele. Am nächsten Tag konnte die Gruppe herrliches Wetter genießen.

Bei Sonnenschein und Pulverschnee stiegen wir auf zur Mittelbergalpe, wo wir unter dem Gipfelkreuz unser Vesper und das Bergpanorama genossen, bevor wir uns an den Abstieg und dann auf den Heimweg machten.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT AICHTAL

36

// Distrikte

Kirchengemeinde Waldenbuch

In unserer Kirchengemeinde gibt es seit Dezember 2022 ein neues **Gottesdienstformat „WABU_TOGETHER“**.

Teil des Konzepts sind eine Worship-Band, Kinderkirche und Eltern-Kind-Raum und ein gemeinsames Mittagessen.



Der Gottesdienst findet einmal im Monat im Gemeindehaus statt. Viele aus unserer Jugendarbeit sind in verschiedenen Bereichen bei dem Projekt engagiert.

Bei WABU_YOUTH bieten wir auch eine bunte Auswahl an regelmäßig stattfindenden Jungscharen und Gruppen an, bei denen eigentlich für jedes Alter etwas dabei ist. Zusätzlich findet einmal im Monat ein EVENT statt, bei denen unsere Jugendlichen herzlich eingeladen sind. U.a. fand dieses Jahr bereits eine 1. Mai Wanderung, eine Game Night, ein Gebetsabend im Rahmen der Allianz-Gebetswoche und „Schlag den Mia“ statt.

Auch die Konfi gehört bei uns zur Arbeit des Jugendreferenten und der Jugendarbeit. Der diesjährige Konfi-Jahrgang ist auch über die Konfirmationen hinaus noch sehr in unserer

Jugend- und Gemeindegarbeit engagiert. Auch unser Konfi 3 Jahrgang konnte mit einer Brotbackaktion zum Thema Abendmahl erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Highlight war wie jedes Jahr auch unsere Übernachtung in unserer Kirche, bei der die Kinder jeden Winkel der Kirche erkunden durften.



Des Weiteren befinden sich die Planungen für die WABU_YOUTH Sommerfreizeit und die Kinderbibeltage im Herbst in vollem Gange. Wir freuen uns darauf, den Kindern und Jugendlichen unvergessliche und bereichernde Erlebnisse zu bieten, in denen der Glaube gestärkt und Gemeinschaft gelebt wird.

Im kommenden Schuljahr wollen wir bei WABU_YOUTH zum ersten Mal einen Trainee Jahrgang anbieten. Damit wollen wir in die nächste Generation an Mitarbeitenden investieren und unsere Arbeit stärken.

Wir durften in der Planung und Vorbereitung schon viel von den Erfahrungen und den Skills der Kolleg:innen im Bezirk profitieren und möchten uns dafür herzlich bedanken.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT AICHTAL

Kirchengemeinde Schönaich



Michael Knieling

Jugendreferent

Kirchengemeinde Schönaich

Bericht von Michael Knieling
über die Jugendarbeit in Schönaich

Ich blicke auf das letzte Jahr zurück und freue mich über viele gelungenen Aktionen und tollen Freizeiten, die im letzten Jahr stattgefunden haben. Wir sind ruhig gestartet, aber ab März ging es Rund.



Erst stand das Mia-WE in Mössingen auf dem Programm. Insgesamt waren 27 Mitarbeitende auf dem Wochenende dabei, wobei 2 früher gehen mussten.

Neben leckerem Essen und guter

Gemeinschaft stand die Schulung der Mitarbeitenden im Fokus.

Im Abschlussgottesdienst war Königin Esther aus dem Alten Testament die Hauptperson.

Am Wochenende danach fand der jährliche BAZAR der Kirchengemeinde statt. Die Jugend organisierte eine Hüpfburg und Programm für Kinder. Bereits im letzten Jahr traf sich eine Gruppe von acht Mitarbeitenden zu regelmäßigen Proben für das BAZAR-Theaterstück der Jugend. Das wurde zum ersten Mal ein Wochenende später aufgeführt, um den Stress zu reduzieren. Diese Idee kam super an und wird auch in Zukunft umgesetzt werden. Insgesamt kamen über 150 Gäste zu den zwei Aufführungen und sahen das Stück „Keine Leiche ohne Lilly“.

Über Pfingsten fand eine Gemeindefreizeit in Israel statt.

Zehn von insgesamt 45 Personen waren von der Jugend mit dabei.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT AICHTAL

38

// Distrikte

Kirchengemeinde Schönaich



Die Reise war ein so großer Erfolg, so dass 2024 eine weitere Israel-Reise geplant ist, auch weil nicht alle mitkonnten, die mit wollten. Es ist etwas ganz besonderes das Land zu erleben, von dem man in der Bibel liest.

Außerdem fand das Jungscharlager in Flacht statt. Leider waren nur 33 Kinder dabei, so wenig wie noch nie. Aber alle hatten viel Spaß beim Programm, beim Anspiel Asterix und Obelix oder bei den Impulsen zu David. Wir hoffen, dass die Zahl der Teilnehmenden nächstes Jahr wieder steigt, da die wöchentlichen Jungscharen unverändert gut laufen.

Das Highlight vor dem Sommer war dann die Kegnats-Sommer-Party. Mit über 600 Gästen konnten wir einen deutlichen Zuwachs begrüßen und blicken zuversichtlich ins Jahr 2024, wo wir hoffen, die Zahl erneut zu übertreffen. Die Feier konnte nur durch eine Großzahl an ehrenamtlich Helfenden durchgeführt werden, weshalb wir sehr froh sind, dass auch einige ehemaligen Mitarbeitenden mitgeholfen haben.

Ansonsten werden im laufenden Jahr 16 Trainees ausgebildet.

Die Herausforderung bleibt diese in die bestehende Arbeit zu integrieren und damit eine gute Grundlage für zukünftige Jugendarbeit zu legen.

Insgesamt blicken wir auf ein sehr volles Jahr mit vielen Aktionen und Freizeiten zurück.

Ohne die tatkräftige ehrenamtliche Arbeit wäre deutlich weniger möglich gewesen.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

networkREGIONAL

networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch

Unser übergemeindliches Netzwerk für junge Erwachsene in der Region hat sich am 11.02. in der Johanneskirche Holzgerlingen zu einem **Impulstag** getroffen.

Als Impulsgeber war Tobi Wörner dabei (Referent für Neue Gemeinde-Initiativen mit Jungen Erwachsenen im Landesjugendwerk).

Nach einer Lobpreiszeit hat Tobi seine Gedanken zu Apostelgeschichte 2,42-46 geteilt, die dann in eine Reflexion mündeten.

Nach einem üppigen und leckeren Mittagessen gab es zwei Workshop-Phasen einmal nach Themen in Kleingruppen und einmal als Barcamp im Plenum. Es war ein inspirierender, mutmachender Tag für die Teilnehmenden aus unterschiedlichen Gemeinden. Es hätten nur noch etwas mehr Leute sein können.

Zum klassischen jährlichen Termin an Himmelfahrt gab es nach einigen Jahren regionaler Treffen dieses Jahr wieder ein landesweites **networkXXL** im Tagungszentrum Michelsberg.

Aus allen Regionen kamen Leute zusammen zu Inspiration und Vernetzung.

Der Fokus lag mit dem Thema „g(l)anz nah“ auf unterschiedlichen Wegen der Gottesbegegnung vom klösterlich-liturgischen Stundengebet über Lobpreis und hörendem Gebet bis zur Anwendung der gewonnenen Eindrücke in den 23 HUT-Gruppen (Hören, Umdenken, Tun).

Es war für jeden etwas dabei.

Mike Pilavachi als Impulsgeber ausfiel, haben wir den network-Urgesteinen und ihrer Leidenschaft in den Morgensessions Raum gegeben.

Die angenehme Atmosphäre mit network-Café und das große Gelände mit viel Auslauf und Begegnungsmöglichkeiten haben mit dazu beigetragen, dass die Tage wie im Flug vergingen.

In einer Reflexionsphase war deutlich geworden, dass einige Regionen gerade etwas durchhängen und dass wir 2024 über Himmelfahrt nochmal ein landesweites networkXXL machen werden, um die network-Erfahrung mit vereinten Kräften an zentraler Stelle zu ermöglichen.

Daneben soll es kleine, informelle Treffen in den Regionen geben.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

networkREGIONAL

40

// Rückblick

networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch



network
REGIONAL BÖBLINGEN-SCHÖNBUCH

IMPULSTAG

MIT TOBI WÖRNER,
DER NETWORKBAND
UND DIVERSEN WORKSHOPS

KOMMEN, UM ZU GEHEN

Inspiration und Vernetzung
für junge Christen
aus der Region

Sa, 11.02.2023 10:00
Johanneskirche Holzgerlingen



Sein Gesicht
glänzte, weil
er mit dem
Herrn
gesprachen hat.

nach 2.Mose 34,29



network
in XXL
mit 1000

ejw
BEZIRKBÖBLINGEN

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

MANGOTAGE 2023

Mangotage trotz Transportschwierigkeiten wieder erfolgreich verlaufen
Ein Bericht von Petra Waschner



Gerlinde Sautter
 Geschäftsführung und
 Koordination

Die Mangotage fanden in diesem Jahr zum 35. Mal statt. Und jedes Jahr stellt man sich im Vorfeld die Frage – was wird wohl dieses Jahr passieren?

Der Transport der 85.000 Mangos aus Burkina Faso war erneut die größte Herausforderung. Schon früh war klar, dass die Mangotage sich um einen Tag verschieben, weil der wöchentliche Cargoflug erst am Mittwoch in Brüssel landet.

So mussten alle ehrenamtlichen Verkäuferinnen und Verkäufer dieses Jahr ihre Abholung und ihren Verkauf neu organisieren.

Die große Überraschung kam, als die Gesamtmenge auf dem Flughafen gewogen wurde und satte 8 Tonne mehr auf die Waage brachten.

Die Kisten waren zu voll gepackt. 4800 Mangos mussten stehen bleiben und reisten über einen Passagierflug nach Brüssel nach. Die große Menge an Mangos konnte am Donnerstag nach einer gemeinsamen Eröffnung auf dem Gelände der Spedition Derichsweiler ausgegeben werden. Durch einen gut organisierten „Drive-In“ hatten die 64 Abholenden von 75570 Mangos rasch ihre Kisten eingeladen.

Die Verkäufe begannen größtenteils erst am Freitag.

Zu einer Geduldsprobe wurde es allerdings für diejenigen, die für die Nachlieferung eingeteilt waren. 6 Stunden Wartezeit entstand am Samstagvormittag, bis der Lastwagen endlich gegen Nachmittag die restlichen 4 Paletten auslieferte und sie mit großer Verspätung ihre Verkäufe beginnen konnten.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

MANGOTAGE 2023

42

// Rückblick

Mangotage trotz Transportschwierigkeiten wieder erfolgreich verlaufen

An über 90 Verkaufsstellen im Landkreis konnten endlich die Mangos aus Burkina zum Verkauf angeboten werden.

Schnell wurde gemeldet - ausverkauft!
Trotz der Preiserhöhung in diesem Jahr.

Dies hatte sicherlich auch mit der hervorragenden Qualität der Früchte in diesem Jahr zu tun. Und vielleicht auch mit der Fülle in den Kisten...

Wir sind sehr dankbar, dass Messners Bauernladen und das Hofgut Mauren alle bis Anfang der Woche nicht verkauften Kisten übernommen haben und bei sich verkaufen konnten.

Wir danken allen, die sich beim Verkauf der Mangos in den Kirchengemeinden, Weltläden und vielen anderen Orten beteiligen!

Der Erlös fließt direkt in die Lieferung von Lebensmitteln für Schülern in 12 evangelischen Schulen in Burkina Faso, in Zuschüsse von 68 Lehrergehältern und in kleinere Schulprojekte z.B. Anschaffung von Möbeln.

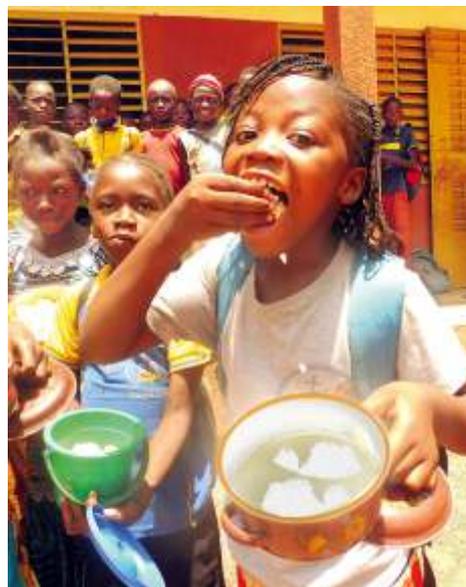
Wenn der Reinerlös 120.000 Euro überschreitet, kann das Geld auch anderen Projekten in Burkina Faso zu Verfügung gestellt werden, wie z.B. Nothilfeprojekte für Binnenflüchtlinge.

Die Mangotage werden organisiert vom evangelischen Kirchenbezirk Böblingen und den evangelischen Kirchen in Burkina Faso.

Weitere Informationen unter
www.kirchebb.de/mangotage

Dem Bericht von Petra Waschner habe ich nur noch ein riesiges Dankeschön an unsere Verantwortlichen in den Gemeinden hinzuzufügen, die absolut flexibel und unterstützend auf Umplanungen die notwendig wurden reagierten oder stundenlang mit uns auf den LKW der die Nachlieferung brachte gewartet haben!

Dank auch an alle, die die Mangos auch zum höheren Preis zu kaufen bereit waren und allesamt ermöglichten, dass die Mangoaktion sehr erfolgreich abgeschlossen hat!
Gerlinde Sautter



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

BAK-WOCHENENDE

BAK Tagung auf dem Schloss Beilstein



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Jahr führte uns das BAK Wochenende in wahrlich aristokratische Gefilde. Denn unser Sitzungs- und Übernachtungsziel war das Schloss Beilstein.



Wie es sich für so ein Gemäuer gehört thront es natürlich majestätisch über der Gemeinde Beilstein mit einem atemberaubenden Blick über die Ländereien derer von Beilstein.

Für uns begann das Wochenende an einem Freitagabend kurz vor 18 Uhr mit dem Parken des EJW Bussle vor dem Schlosstor. Danach gelangten wir über mehrere alte Holztreppe, die ob der Freude über unseren Besuch oder der Masse unserer Körper, bei jedem Schritt laut quietschten, zu unseren Zimmern. Stockbettschick in adligem Flair. Punkt 18 Uhr ging es dann zum Abendessen. Lecker.

Das Sitzungswochenende starteten wir so

gegen 20 Uhr mit einem etwas anderen Andachtseinstieg.

In Kleingruppen durften wir erstmal alles was uns zur Zeit so Sauer aufstößt erzählen und danach auf Klopapierstreifen schreiben. Die konnten wir später, wenn wir wollten, dann das Klo hinunterspülen und uns somit symbolisch davon entledigen.

Aufbauend darauf beschäftigten wir uns dann damit wie wir in Gruppen, Sitzungen und dem EJW Bezirksalltag immer wieder positive Inputs einbauen und integrieren können.

Eine spannende Sache die wir jetzt im Verlauf des weiteren Jahres ausprobieren werden.



Nach der Sitzung endete unser 1. Tag mit Spielen und guten Gesprächen im Turmzimmer unserer Herberge.

Tag 2 startete, wie kann es anders sein, mit dem Frühstück. In der darauf folgenden Sitzung war unser Thema das Präventionschutzkonzept für das Bezirksjugendwerk.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

BAK-WOCHENENDE

44

// Rückblick

BAK Tagung auf dem Schloss Beilstein

Ein nicht sehr Schönes, aber ein um so wichtigeres Thema.

Nach dem Mittagessen „ritten“ wir vom Hof in Richtung Heilbronn um dort die Geheimnisse der Experimenta zu erkunden. Ein sehr schöner Nachmittag mit lustigen „Forschern“ und aufregenden Experimenten. Kindgerecht aufgearbeitet, aber nicht nur was für Kinder. Wir hatten sehr viel Spaß.



Gestärkt durch die tollen Eindrücke am Nachmittag und das lecker Abendessen danach, gingen wir in unsere Abendsitzung.

Dort ging es zum Einen um Punkte wie Ausschreibungen, Besetzungsgremien und Fachaufsicht, zum Anderen beschäftigten wir uns mit unser Öffentlichkeitsarbeit.

Die Analyse des Ist Zustandes und wo die Reise desweiteren hingehen könnte.

In guter Tradition ließen wir auch diesen Abend mit Spiel, Spaß und guten Gesprächen ausklingen.

An unserem letzten Tag im herrschaftlichen Beilstein, frühstückten wir wieder einmal fürstlich um uns dann bei unserer letzten Einheit mit dem Leben der Schafe auseinanderzusetzen.

Wie ticken Schafe? Welche Eigenschaften teilen wir mit ihnen? Was trennt uns? Will ich ein Schaf sein oder lieber nicht?

Ein sehr interessanter Ansatz sich mit unserer Beziehung zu Gott zu beschäftigen. Danke dafür an unseren Jugendreferenten Martin Strienz.



Am Ende unserer gemeinsamen BAK Wochenendreise stand dann noch eine Feedbackrunde (Alles war cool! Anmek. D. Red.) und ein letztes Mittagessen (Alles war lecker! Anmerk. d. Red.) danach wurde gepackt und wir sagten uns und dem Schloss Beilstein leb wohl.



BILDUNGSARBEIT

MIADAY RÜCKBLICK

Miaday 2023 in Holzgerlingen



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Mit über 80 Teilnehmenden und 10 Workshopleiter:innen und Referent:innen war das Johannes - Brenz-Haus in Holzgerlingen gut ausgelastet.



Den Beginn machte Dr. Stefan Hoffmann vom CVJM-Weltdienst zum Thema „Faire Jugendarbeit“

Alle waren voll beim Thema, in Kleingruppen wurde diskutiert, die Zeit im Plenum war schnell vorbei und die beiden workshoprunden standen an.



Bei Yvonne Hüneburg mussten vor allem die Trainees im Recht und Aufsichtspflichtworkshop sich mit diesem wichtigen und juleicarelevanten Thema auseinandersetzen.

Die weiteren workshops für alle frei wählbar hatten für jede:n was zu bieten: Tapebilder mit Alina Kroschwald, Diggeridoobau und -spiel bei Wolfi Roux, „Was machen mit psychisch auffälligen Kindern“ dieser workshop den Babsi Ruoff angeboten hat war sehr gefragt, Erlebnispädagogische Übungen zur Jahreslosung mit Sarah Brenzel und Vanessa Groß, der das Plenumsthema vertiefende „Changemaker-Workshop“ den Stefan Hoffmann angeboten hat und „Persolog Teenprofil“ welche Gaben und Fähigkeiten habe ich von Martin Strienz angeboten.

Annemarie, Sigi und ich schauten, dass in der Pause Kaffee, Getränke, Brezeln und Hefezopf bereitstanden.

Vielen herzlichen Dank an alle, die diesen Tag für viele Ehrenamtliche ermöglichten und die Kirchengemeinde Holzgerlingen die uns das Haus zur Verfügung stellte!!!

Den nächsten Miaday kann man sich schon mal vormerken:

10.März 2024 in Magstadt.

BILDUNGSARBEIT

MIADAY RÜCKBLICK

46

// Bildungsarbeit

Gruppen - Gespräche über „Faire Jugendarbeit“



BILDUNGSARBEIT

AUFBAUKURS RÜCKBLICK

Aufbaukurs in den Osterferien 2023



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Aufbaukurs 13.-16.04.2023 im CVJM-Heim Lohlenbachtal in Leonberg

Zum Ende der Osterferien war mit dem Aufbaukurs wieder der zweite Teil der Juleicaschulung dran.

Diesmal war der Weg nicht weit, denn es ging nach Leonberg. Mit einem kleinen, aber sehr feinen Team und 14 Jugendlichen waren wir im CVJM-Heim Lohlenbachtal zu Gast.

Die Teilnehmenden kamen aus Ehningen, Grafenau, Sindelfingen, Herrenberg, Beuren und vor allem aus Magstadt.

Von da kam auch Robin, unser junger Koch, der mit unserer FSJ-lerin Annemarie zusammen die Versorgung der gefräßigen Meute hervorragend gemeistert hat. Vielen Dank an die zwei!

Sie haben auch bei Inhalten und Kleingruppen punktuell unterstützt.

Ansonsten war das Vermitteln der juleicarelevanten Lerninhalte meine Aufgabe.

Für zwei Einheiten (*Kindeswohl und Missbrauchsprävention* und *pädagogische*

Herausforderungen in Gruppen) kam Kollegin Babsi Ruoff noch als Unterstützung dazu.

So hat das wunderbar geklappt.

Am Donnerstag ging es mit den eigenen Erwartungen los, dann folgten die unvermeidlichen *Kennenlernspiele* und der geistliche Tagesabschluss.

Am Freitag ging es um *Entwicklungspsychologie, Glaubensentwicklung und pädagogische Herausforderungen*, am Nachmittag gab es dann *Kreativprogramm* oder *Sport* und abends „*Programmplanung*“ und „*Umgang mit Konflikten*“.

Zum Tagesschluss gab es bei *Feuer frei* die Möglichkeit, den Mitarbeitern irgendwelche Fragen zu stellen, die sie dann beantworten konnten (aber nicht mussten).

Sollte man öfters machen, da kommen interessante Erkenntnisse zutage.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der *Verkündigungsauftrags in der Jugendarbeit*.

Die Teilnehmenden haben gelernt, worauf es beim Umgang mit der Bibel ankommt, welche Arbeitsmittel wobei hilfreich sind und mit welchen Methoden man einen Text knacken kann – und welche verschiedenen Möglichkeiten man bei einer Andacht hat.

BILDUNGSARBEIT

AUFBAUKURS RÜCKBLICK

48

// Bildungsarbeit

Aufbaukurs in den Osterferien 2023

Dann durften sie erste Überlegungen anstellen, wie sie ihre eigene Andacht machen möchten.

Am Nachmittag hat Babsi als Fachkraft beim Thema *Kindeswohl und Missbrauchsprävention* die Teilnehmenden sensibilisiert.

Der Rest des Tages stand zur Ausarbeitung einer eigenen Andacht zur Verfügung. Abends wurde zusammen gespielt und noch ein Film geschaut, weil der Stille-Parcours regenbedingt ins Wasser fiel.

Am Sonntag durften die Jungs und Mädels dann in drei Kleingruppen ihre Andachten halten. Zwei wollten sich wegducken (aus Faulheit).

Die durften dann spontan ihre Gedanken zu einer Text-Vorlage äußern.

So leicht kommt bei uns niemand davon...

Ich finde es immer wieder erstaunlich, wie tief und gehaltvoll solche anlasslosen Andachten schon bei Jugendlichen sein können, wenn man sich wirklich darauf konzentriert, die Zeit zur

Vorbereitung entsprechend nutzt und vor allem authentisch ist. Da darf es dann auch mal ein paar Tränchen geben, wenn man das Herz spürt.

Das *Feedback* haben wir über eine Themen-Zielscheibe auf dem Flipchart eingeholt (je näher am Zentrum, umso zielführender die Einheit).

Scheinen dem Ergebnis nach ganz zufrieden gewesen zu sein.

Mit einer Haus-*Putzaktion* endete dann der diesjährige Aufbaukurs. Schee war's! Danke ans Team für die tolle Zusammenarbeit!



TIPPS & TRICKS

TIPP JULEICA

Voraussetzungen zur Beantragung



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

juleica

jugendleiter | in card

Um die Juleica beantragen zu können, musst du auf jeden Fall folgende Bedingungen erfüllen:

- du musst grundsätzlich das **16. Lebensjahr vollendet** haben
- du musst dauerhaft (also nicht nur kurzfristig) bei einem Träger der Jugendarbeit **engagiert** sein
- du musst eine **Ausbildung** nach den jeweils gültigen Richtlinien absolviert haben.
- du musst eine gültige **Erste-Hilfe-Bescheinigung** vorweisen können.

Die Ausbildung kannst Du beim EJW Grund-, Aufbaukurs und Miaday machen. Ausschreibung und Anmeldung auf unserer homepage: www.ejwbezirkbb.de oder bei

einem Traineekurs Deiner Gemeinde. In den Gesamtkirchengemeinden Sindelfingen und Böblingen gibt es ebenfalls qualifizierende Kurse.

Im Februar und Juni bieten wir jeweils einen Erste-Hilfe-Kurs an.

Die **juleica gilt 3 Jahre**, danach müssen 8 Schulungsstunden nachgewiesen werden um die **juleica verlängern** zu können.

Wir bieten dafür folgende Kurse:

Miaday 5 stunden

Lange Spielenacht 8 Stunden

Präventionsschulung xx Stunden

Inklusionsschulung in Kooperation mit dem Distrikt Böblingen

Schulungen des Landesjugendwerks zu finden unter www.ejwue.de

TIPPS & TRICKS

TIPP JULEICA

50

// Tipps

Vorteile und Vergünstigungen mit der juleica

Der Kreisjugendring Böblingen und Stadtjugendring Sindelfingen bieten ebenfalls Schulungen an.

Mit der Juleica gibt es über 1.300 Vergünstigungen deutschlandweit.

Es gibt bundesweite, landesweite und regionale Vergünstigungen, die man auf der Internetseite (www.juleica.de) finden kann.

Auf der Internetseite der Kreisjugendrings Böblingen (<https://www.kjr-bb.de/aktuelle-projekte/juleica-stepbystep-stara.html>) findet man die in unserem Landkreis.

Hier ein paar Vergünstigungen in unserer Umgebung:

Sindelfingen:

- freier Eintritt in Freibad und Schwimmhalle des Badezentrums
- kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek

Böblingen:

- 5 % Ermäßigung bei Jomo-Tours
- 30€ Gutscheinkarte
 - Mineraltherme
 - Freibad und Hallenbad
 - Stadtbücherei
 - JugendleiterInnen-Empfang
- Rabatt beim Ejw Bezirk Böblingen
- 5% Nachlass auf Fortbildungen des Kreisjugendring Böblingen

Ehningen:

- 10 Einer-Freikarten für das Ehninger Hallenbad (Gültigkeit: 12 Monate)

Waldenbuch:

- Gutscheinkarte für das Marktplatzfest oder den Weihnachtsmarkt

Weil im Schönbuch

- Freier Eintritt ins Hallenbad

allgemein:

Auf Antrag ein Gutschein über 26€ für Angebote der Deutschen Bahn.
Für erwachsene juleica-InhaberInnen 50% Ermäßigung für Wilhelma-Eintritt.
Für erwachsene juleica-InhaberInnen 50% Ermäßigung beim Staatstheater Karlsruhe und Vieles mehr...

Die Vergünstigungen wurden zusammengestellt von Annemarie Salzgeber



Annemarie Salzgeber

FSJ im Bezirksjugendwerk



ejw
BEZIRKBÖBLINGEN

VON PERSONEN IM EJW WILLKOMMEN UND ABSCHIED

Herzlich Willkommen! Die Neuen im Kirchenbezirk, im Distrikt Sindelfingen, im Distrikt Böblingen und beim CVJM in Maichingen



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Herzlich Willkommen!

Eric Saß im Distrikt Sindelfingen!

Von ihm gibt's ein Interview in diesem Rundbrief.

Wir freuen uns sehr, dass wir Eric bei uns in der Kolleg:innenrunde haben, er ist im Distrikt Sindelfingen in der Waldheimarbeit und der Jugendarbeit der Gesamtkirchengemeinde eingesetzt!

Auch die **Stelle im Distrikt Böblingen** (Gesamtkirchengemeinde) ebenso mit Schwerpunkt in der Waldheimarbeit, konnte wieder besetzt werden.

Johannes Drechsler wird am 1.9. beginnen und dann im nächsten Rundbrief vorgestellt werden,

ebenso wie

Rebecca Boch, die am 1.9. in **Maichingen beim CVJM** beginnt.

Auch an unsere **neue Kirchenpflegerin** im Kirchenbezirk **Maren Stepan** ein herzliches Willkommen!

Wir freuen uns auf Euch und wünschen einen guten Start!

Zum Abschied von Annemarie als unserer FSJ (siehe auf der Seite rechts):

Auch wir würden die Zeit gerne zurückdrehen und Annemarie noch ein wenig länger in unserem Team haben! Und nicht nur deshalb, weil die Lagerräume, Küche, FSJ-Büro, uvm. noch nie so sortiert und durchstrukturiert waren! Auch für uns ist es immer wieder spannend, wenn jemand neu ins Team dazukommt.

Es hat sich sehr schnell angefühlt, als wäre Annemarie schon immer da gewesen. Danke für alle Arbeit, das Dranbleiben, den Frust, (den man Dir eigentlich nie angemerkt hat), dass Du Dich auf ganz vieles eingelassen hast, viele Events und Gruppen unterstützt hast und Gottes Segen für die Zukunft!

Du bist jederzeit, als Ehrenamtliche oder einfach nur zu Besuch bei uns Willkommen!

VON PERSONEN IM EJW

ANNEMARIE SALZGEBER

52

// Personen im EJW

Abschied von Annemarie, FSJ im Bezirksjugendwerk

Gefühlt ist es nicht 10 Monate her, dass ich hier angefangen habe.

Ich habe gepackt, mitgeholfen, ausgepackt und aufgeräumt.

Ich habe organisiert, strukturiert, bin verzweifelt und habe es angepackt.

Mittlerweile kenne ich mich hier echt richtig gut aus, was auch damit zusammenhängt, dass ich viel aufgeräumt habe und somit weiß, wo ich was hingestellt habe.

Es gab Momente, da hätte ich gerne den großen Müllsack rausgeholt und manchmal habe ich das sogar. Ich habe ausgemistet und weggeschmissen, mich gefragt, warum man sowas aufhebt oder was man damit Ekelhaftes gemacht hat.

Ich war glücklich, als ich allein war, als ich vor Entsetzen aufgeschrien habe und echt stolz auf mich, wenn ich einen weiteren Raum ordentlich hinterlassen habe.

Ich weiß jetzt, wie sich meine Mutter früher gefühlt haben muss.

Aber ich würde jedes Mal wieder angeekelt etwas in den Müll schmeißen oder genervt wieder etwas dahin räumen, wo es hingehört, denn die Zeit, die Erfahrung und die Menschen sind es wert.

Ich habe noch nie so viel Dankbarkeit erlebt, dafür dass ich einfach nur meine

Aufgaben erledige.

Die Blumen, die ich am Miaworkshopday geschenkt bekommen habe blühen übrigens immer noch. Ich habe noch nie so viel Rücksicht und Einfühlungsvermögen von so vielen Menschen erfahren. Ich habe mich an keinem anderen Ort als Zuhause so gesehen und wertgeschätzt gefühlt.

Ich habe noch nie so viel Gott erlebt wie in diesem Jahr. Ich bin noch nie so oft aus meiner Komfortzone raus gegangen und habe mich dabei sicher gefühlt, wie hier, weil jeder auf mich geachtet hat.

Ich würde gerne die Zeit zurückdrehen, um noch länger hier sein zu können, freue mich aber auch, dass weitere Menschen diese tolle Erfahrung machen dürfen, die ich in diesem Jahr gemacht habe.

Danke, dass ihr mich ein Jahr begleitet habt und ich euch ein Jahr begleiten durfte!

Annemarie Salzgeber



Annemarie Salzgeber

FSJ im Bezirksjugendwerk

VON PERSONEN IM EJW

ERIC SAß

Bezirksjugendreferent im Distrikt Sindelfingen



Eric Saß

Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

Wie ist dein Name?

Eric Saß

Wie alt bist du denn?

31 Jahre

Noch ein paar Worte zu deinem Familienstand.

Ich bin Single

Drei Fragen erledigt und weiter geht die wilde Fahrt.

Was gefällt dir an deinem Beruf?

Ich wollte schon als Kind Jugendreferent werden, weil ich schon immer zu diesen Menschen aufgeblickt habe und meine JugendreferentInnen immer auch Anker für mich waren in verschiedenen Lebenssituationen. Und das möchte ich den Kindern und Jugendlichen auch sein.

Was findest du wichtig den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln?

Dass Glaube, Kirche und Gemeinde kein festgefahrenes Konstrukt ist in das sie sich eingliedern müssen. Sie können ihren eigenen Glauben ausleben und ich unterstütze sie dabei sehr gerne.

Lieber Sommerurlaub oder Winterreisen?

Sommerurlaub am Strand ganz klar

Hast du gerade ein Lieblingsspiel und wenn ja, wie heißt es?

Ein Klassiker ist und bleibt „Siedler von Catan“

Wenn ich bei dir zum Frühstück

eingeladen bin, was steht auf dem Tisch wenn ich ankomme?

Ein Kaffee, Brötchen und Marmelade

Was macht dich so richtig glücklich?

Meine guten Freunde

Und über welche Dinge kannst du dich aufregen?

Unpünktlichkeit in der heutigen Zeit. Es ist kein Problem kurz eine SMS/Whatsapp zu schreiben wenn man sich verspätet

Welche Art von Musik bringt dich zum Tanzen?

Rock Pop

Gibt es einen Ort an den du in deinem Leben unbedingt noch reisen möchtest und wenn ja warum?

In die Dominikanische Republik. Ich war da mit eins und mit drei zusammen mit meiner Familie. Ich habe nur ganz kleine Erinnerungen aber ich möchte das gerne nochmal erleben

Abschließend, erzähl doch mal deinen Lieblingsswitz.

Die besten Witze sind Situationsbedingt und auf die Zuhörerschaft anzupassen, darum gibt es für mich nicht den einen Lieblingsswitz der alle zum Lachen bringt.

Danke für deine Zeit.

VON PERSONEN IM EJW

BABSI RUOFF

54

// Personen im EJW

Bezirksjugendreferentin mit Schwerpunkt „Fachstelle“ Prävention

Seit April 2023 ist Babsi Ruoff als Jugendreferentin keinem Distrikt mehr zugeordnet, sondern betreut die Präventionsarbeit des Bezirksjugendwerks Böblingen und die Gemeinden im Kirchenbezirk. Somit wird es doch mal wieder Zeit für ein kleines Interview.

Was sind denn die Schwerpunkte deines neuen Betätigungsfeldes?

Im Moment die Präventions - Schulungen in Bezug auf Kindeswohlgefährdung, insbesondere sexualisierte Gewalt und die Schutzkonzepte gegen Gewalt (verbal, körperlich, sexualisiert, rassistisch und diskriminierend) in der Jugendarbeit des Bezirks. Das heißt die Verantwortlichen für die Jugendarbeit in allen Gemeinden können mich anfragen, so eine Schulung vor Ort durchzuführen oder beim Erstellen eines Schutzkonzepts zu unterstützen.

Ab Herbst werde ich zusätzlich in einem Team von 4 Hauptamtlichen (Pfarrer:innen und Diakonie) dieselben Aufgaben direkt in den Gemeinden haben. Also nicht direkt in der Jugendarbeit, sondern für Pfarrer:innen und Kirchengemeinderäte.

Außerdem möchte ich zusammen mit einem Kollegen und in Kooperation mit <https://www.nethelp4u.de/> die

Präventionsarbeit auch auf das Thema Krisen und Suizid- Gefahr bei Jugendlichen ausweiten. Es wird noch ein paar Monate dauern, bis dazu ein Konzept erarbeitet ist und diese Arbeit losgehen kann.

Warum ist Prävention in der Jugendarbeit denn so wichtig?

In der Jugendarbeit, den Gemeinden und auch in Vereinen haben wir einen Schutzauftrag, den uns der Gesetzgeber vorgibt.

Im evangelischen Bezirksjugendwerk nehmen wir diesen auch in der Verantwortung vor Gott und nicht nur vor dem Gesetz wahr. Unsere Haltung zu Gewalt in den Gruppen und Kreisen der Jugendarbeit hatten wir schon lange vor Inkrafttreten des Kinderschutzgesetzes und hatten bereits entsprechende Schulungen zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Wir akzeptieren keine Gewalt und dulden weder verbale, psychische, sexualisierte noch physische Gewalt in unseren Räumen und bei unseren Veranstaltungen.

Das ist uns wichtig, damit alle Kinder und Jugendlichen sich bei uns wohl und sicher fühlen können.



Babsi Ruoff

Bezirksjugendreferentin
„Fachstelle“ Prävention

ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

VON PERSONEN IM EJW

BABSI RUOFF



Babsi Ruoff

Bezirksjugendreferentin
„Fachstelle“ Prävention

Ein weiterer Aspekt ist, dass wir es Kindern und Jugendlichen ermöglichen wollen, sich auch an uns zu wenden, wenn sie in ihrem persönlichen Umfeld Gewalt erleben und Hilfe suchen. Unsere Mitarbeitenden müssen daher gut geschult werden, um mit diesen Themen umgehen zu können.

Möglichen Täter:innen wird es durch ein entsprechendes Schutzkonzept schwer gemacht bei unseren Veranstaltungen und in unseren Gruppen übergreifend zu agieren.

Wie ist das richtige Vorgehen bei einem Verdacht von Kindeswohlgefährdung?

Das kann man pauschal nicht beantworten.

Es kommt darauf an ob die Kindeswohlgefährdung zuhause, bzw. im persönlichen Umfeld geschieht und wir dies vermuten oder das Opfer sich uns anvertraut. Oder ob die Übergriffigkeit bei uns im Jugendwerk geschieht. Da muss man dann noch unterscheiden, ob sie unter Gleichaltrigen geschieht, durch ehrenamtliche Mitarbeitende oder durch Hauptamtliche.

In jedem Fall gilt es ruhig zu bleiben, nicht in blinden Aktionismus zu fallen und sich mit einer Vertrauensperson zu

beraten.

Die Vertrauensperson bin im Moment ich und stellvertretend Jugendreferent Eric Saß, Sindelfingen.

Gemeinsam mit der Vertrauensperson und dem Opfer der Gewalt wird dann das konkrete Vorgehen besprochen und durchgeführt.

Einfach gesagt: Ruf mich an, wenn du mit unklaren Situationen zum Thema Kindeswohlgefährdung in der Jugendarbeit konfrontiert bist.

Was sind die größten Herausforderungen, mit denen du konfrontiert bist?

Das Thema sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung ist vor allem für die oft sehr jungen Trainees und Mitarbeitenden in der Jugendarbeit ein extrem heikles Thema.

Es ist eine Gradwanderung das Thema mit dem nötigen Ernst und den grausamen Fakten zu vermitteln, ohne die Jugendlichen zu überfordern.

Eine weitere große Herausforderung, für die ich noch keine passende Lösung habe ist es, die Verhinderung sexualisierter Gewalt auf Freizeiten und Zeltlagern mit Übernachtung, mit den Themen Diversität und Aufsichtspflicht in Einklang zu bringen.

VON PERSONEN IM EJW

BABSI RUOFF

56

// Personen im EJW

Beachtet man die Kindeswohlgefährdung, muss man bei Übernachtungen die Geschlechter Trennung in den Schlafräumen oder Zelten und im Sanitärbereich einhalten.

Was ist nun aber mit Personen, die sich im Körper des anderen Geschlechts fühlen oder homosexuell sind?

Um sexualisierte Gewalt durch Mitarbeitende zu verhindern dürften Gruppenleiter:innen nicht mit Teilnehmenden in einem Zelt oder Raum übernachten und schon gar nicht gemeinsam mit Teilnehmenden duschen oder in der Dusche präsent sein.

Wie kann man so aber die Aufsichtspflicht gewährleisten?

Gerade weil sexualisierte Gewalt hier auch oft unter Gleichaltrigen geschieht und hier sehr genau hingeschaut werden muss.

Was wünschst du dir für dein neues Betätigungsfeld?

Vor allem Offenheit für das Thema und dass die Verantwortlichen in den Gemeinden nicht wegschauen und vertuschen, wenn sie Kindeswohlgefährdung in ihren Gemeinden vermuten oder bemerken.

Und am allermeisten, dass bei uns keine Kindeswohlgefährdung geschieht.

Vielen Dank für deine Zeit.

Die Interviews führte



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

WAS LÄUFT IM EJW - AUSBLICK FEEL

FEEL 2023 in Darmsheim



Wolfi Roux
Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

**Feel 23 – Taste it – Love it –
FEEL IT!**

Wusstet ihr eigentlich...

...dass es beinahe in jeder Ortschaft unseres Kirchenbezirks eine mega-geniale Jugo-Band gibt – die aber viel zu oft auch leider nur bei den eigenen Veranstaltungen zu hören ist?

Wir vom EJW finden das schade...

...und haben deshalb „**FEEL**“ ins Leben gerufen!
Hier bietet sich euch die einzigartige Gelegenheit, gleich mehrere Jugo-Bands aus den verschiedensten Gemeinden zu hören, zu erleben und mit den unterschiedlichsten Songs Gott und seine Welt zu feiern – und

natürlich auch die Musiker und ihre Einstellung zum Glauben kennenzulernen!

Kein Wettbewerb, kein Contest, kein Casting...

...für die Bands jedoch die Möglichkeit sich vor einem hoffentlich großen Publikum zu präsentieren, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, und vor allen Dingen gemeinsam mit Euch zu singen, zu rocken, zu beten, und zu loben.

Ein Meeting der ganz besonderen Art, bei dem es logischerweise auch Snacks und Getränke geben wird.

Taste it. Love it. FEEL it!

WAS LÄUFT IM EJW - AUSBLICK FEEL

58

// Ausblick

FEEL 2023 in Darmsheim



Taste it!
Love it!

FEEL

11. November 2023
Evang. Pelagiuskirche
Darmsheim

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Bands:
(zugesagt Stand Juni 23)

Soul Sound
(Darmsheim)



Segen für die Sommerzeit

Ich wünsche Dir
Bunte Sommerfarben ins Gewebe Deiner Tage,
dass du graue Zeiten bestehen kannst
ohne in Hoffnungslosigkeit zu versinken.
Ich wünsche Dir
Helle Töne der Heiterkeit
In die Melodie deines Lebens
Befreiung zu Leichtigkeit
Und Tanz
Ohne fliehen zu müssen
Vor den Niederungen
Ich wünsche Dir guten Boden
Unter Deine Füße.
Deine Wurzeln hineinzusenken
Und genügend Halt zu finden,
um nicht heimatlos zu bleiben
auf dieser Erde.

Antje Sabine Nägeli

ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

